## Zweitfach Evangelische Religionslehre

## Bachelor

## a) Übersicht

1	Evangelische Religionslehre		25 ECTS
2	Module im Pflichtbereich (Empfehlung: Beginn im 3. Semester)		15 ECTS
3	Modul RUW-4080	Evangelische Religionslehre: Grundkurs Einführung in Theologie und Religionspädagogik (Introduction to theology and religious pedagogy)	5 ECTS
	<b>Modul</b> RUW-4092	Evangelische Religionslehre: Die Bibel und ihre didaktische Relevanz (The Bible and its Didactical Relevance)	10 ECTS
4	Module in der Zweitfachvertiefung		10 ECTS
5	Modul RUW-5050	Christlicher Glaube im Kontext von Lebenswirklichkeit	10 ECTS
6	Verantwortlicher	ADir. Dr. <b>Hausmann, N.N.</b>	

## b) Einzelmodule

1	Modulbezeichnung RUW-4080	Evangelische Religionslehre: Grundkurs Einführung in Theologie und Religionspädagogik (Introduction to theology and religious pedagogy)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Einführung in Theologie und wissenschaftliches Arbeiten (2 SWS)  V/Ü: Einführung in die Religionspädagogik und	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Dozenten	Religionsdidaktik (2 SWS) ADir Dr. Haussmann, Prof. Dr. Pirner, Dipl. Hdl. Garreis MA	

4	Modulverantwortlicher	ADir Dr. Haußmann / Prof. Dr. Pirner
5	Inhalt	<ul> <li>Einführung in Teildisziplinen der Theologie und Grundlagen fachwissenschaftlichen Arbeitens</li> <li>Grundzüge der Religionspädagogik und Didaktik des evangelischen Religionsunterrichts</li> <li>Aufgabenstellungen, Probleme und Methoden des Religionsunterrichts an beruflichen Schulen</li> </ul>
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul> <li>Die Studierenden</li> <li>haben eine Grundvorstellung von Theologie und die Fähigkeit, Informationen fachgemäß zu verarbeiten.</li> <li>erwerben erste Kenntnisse über religionspädagogische Konzeptionen sowie Begründungsfragen des Religionsunterrichts und reflektieren die Rolle bzw. Aufgabe der Religionslehrkraft.</li> <li>lernen, Maßgaben für eine theologisch und pädagogisch verantwortete Unterrichtsgestaltung zu entwickeln.</li> </ul>

		<ul> <li>erwerben Grundwissen über die Bedingungen des Religions- unterrichts an beruflichen Schulen.</li> </ul>
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	4. / 5. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweitfach Evangelische Religionslehre, Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Studienrichtung II
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Prüfungsleistung: Portfolio über beide Veranstaltungen (1 ECTS) Studienleistung I - Einführung in Theologie und wissenschaftliches Arbeiten, regelmäßige Teilnahme (RT), bestanden (2 ECTS) Studienleistung II - Einführung in die Religionspädagogik und Religonsdidaktik, (RT), bestanden (2 ECTS)
11	Berechnung Modulnote	Portfolio über beide Veranstaltungen (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichtssprache	Deutsch
16	Vorbereitende Literatur	R. Lachmann, R. Mokrosch, E. Sturm (Hg.): Religionsunterricht – Orientierung für das Lehramt. Göttingen 2006. Neues Handbuch Religionsunterricht an berufsbildenden Schulen. Gesellschaft für Religionspädagogik. Neukirchen-Vluyn 22006. G. Adam / R. Lachmann: Religionspädagogisches Kompendium. Göttingen 2003 <sup>6</sup> (in Auswahl).

1	Modulbezeichnung RUW-4092	Evangelische Religionslehre: Die Bibel und ihre didaktische Relevanz (The Bible and its Didactical Relevance)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V/Ü 1: Einführung in den Umgang mit dem AT (2 SWS)	3 ECTS
		V/Ü 2: Einführung in den Umgang mit dem NT (2 SWS)	3 ECTS
		Ü: Bibelkunde (2 SWS)	3 ECTS
		PS: Biblische Themen im Religionsunterricht (2 SWS)	1 ECTS
3	Dozenten	Prof. Dr. Bormann, Prof. Dr. van Oorschot, Prof. Dr. Pilhofer,	
		ADir Dr. Haußmann, Prof. Dr. Pfeiffer, Prof. Dr. Pirner	

4	Modulverantwortlicher	ADir Dr. Haussmann / Prof. Dr. Pirner
5	Inhalt	- Aufbau, Inhalte und Theologie der Bibel
		- Wissenschaftliche Auslegungsmethoden in ihrer lehramts-
		relevanten Bedeutung
		- Bedeutung und Ausprägung biblischer Themen für den RU an
		beruflichen Schulen
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden
		- erwerben exemplarische Kenntnisse von Hauptinhalten der
		biblischen Überlieferung.
		- kennen den Aufbau von Altem und Neuem Testament.
		- lernen und erproben an Beispielen die Anwendung
		wissenschaftlicher Auslegungsmethoden.

ereich für
unkt
- Hausarbeit (1
- Prüfung
enotet
t 2005
2000
ottingen 2008P <sup>2</sup>
Bibeltexte.
rricht –
mpendium.
•

1.	Modulbezeichnung RUW-5050	Evangelische Religionslehre: Christlicher Glaube im Kontext von Lebenswirklichkeit	10 ECTS
		(Christian faith in context of social reality of life)	
2.	Lehrveranstaltungen	V/Ü: Einführung in die Dogmatik (2 SWS)	2,5 ECTS
		V/Ü: Einführung in die Ethik (2 SWS)	2,5 ECTS
		V/Ü: Begegnung mit Weltreligionen (2 SWS)	2,5 ECTS
		PS: Themen der systematischen Theologie im RU	2,5 ECTS
3.	Dozenten	Prof. Dr. Darbrock, Prof. Dr. Schoberth, Prof. Dr. Ulrich-	
		Eschemann, Prof. Dr. Nehring, Prof. Dr. Behr, OStR Garreis,	
		ADir. Dr. Haußmann	

4.	Modulverantwortlicher	ADir. Dr. Haußmann / Prof. Dr. Pirner	
5.	Inhalt	- Wichtigste Komponenten christlicher Glaubenslehre	
0.	imate	- Grundzüge ethischer Urteilsbildung auf evangelischer	
		Grundlage	
		- Weltreligionen in ihrer Gegenwartsbedeutung – mit besonderer	
		Berücksichtigung des Islam	
		- Lebensweltliche Themen im RU des beruflichen Schulwesens	
6.	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden	
	•	- haben Grundkenntnisse der christlichen Glaubenslehre und	
		können sie im Blick auf die moderne Gesellschaft reflektieren.	
		- können Sachverhalte auf einer christlich-ethischen Grundlage	
		reflektieren und Maßstäbe für eine ethische Urteilsbildung	
		entwickeln.	
		<ul> <li>sind orientiert über die Gegenwartsbedeutung großer Welt-</li> </ul>	
		religionen und können insbesondere Erscheinungsformen von	
		Religionen (z. B. des Islam) in hinreichender Differenzierung	
_		einschätzen.	
7.	Empfohlene	Keine	
	Voraussetzungen für die		
	Teilnahme		
8.	Einpassung in	4. / 5. Semester	
	Musterstudienplan		
9.	Verwendbarkeit des	Zweitfachvertiefung für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit	
	Moduls	Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Studienrichtung II,	
		Zweitfach Evangelische Religionslehre	
10.	Studien- und	Portfolio oder Klausur (90 Min.) oder Präsentation <u>oder</u> Kolloquium (20	
	Prüfungsleistungen	Min.) zu einem Thema der Dogmatik oder Ethik (1 ECTS)	
		Portfolio oder Klausur (90 Min.) oder Präsentation oder Kolloquium (20	
		min.) zum Thema Weltreligionen <u>oder</u> systematischen Theologie (1	
		ECTS)	
		Studienleistung I - Einführung in die Dogmatik, regelmäßige Teilnahme	
		(RT), bestanden (2 ECTS)	
		Studienleistung II - Einführung in die Ethik, (RT), bestanden (2 ECTS)	
		Studienleistung III - Begegnung mit Weltreligionen, (RT), bestanden (2	
		ECTS)	
		Studienleistung IV - Themen der systematischen Theologie im RU, (RT),	
		bestanden (2 ECTS)	
11.	Berechnung Modulnote	Portfolio Dogmatik / Ethik (50 %)	
		Portfolio Weltreligionen / systemat. Theologie (50 %)	
12.	Turnus des Angebots	Jährlich	
13.	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 120 h	
1J.	Aibeitsauiwailu	FI dSEIIZZEIL. IZU II	

		Eigenstudium: 180 h
14.	Dauer des Moduls	2 Semester
15.	Unterrichtssprache	Deutsch
<b></b>	Vorbereitende Literatur	HM. Barth: Dogmatik. Evangelischer Glaube im Kontext der Weltreligionen. Ein Lehrbuch. Gütersloher Verlagshaus, Gütersloh 2008 <sup>2</sup> M. Klöcker / U. Tworuschka (Hg.): Ethik der Weltreligionen. Ein Handbuch. Darmstadt 2005T R. Lachmann / G. Adam / M. Rothgangel (Hg.): Ethische Schlüsselprobleme. Lebensweltlich -systematisch – didaktisch, Göttingen 2006 G. Adam / R. Lachmann (Hg.): Religionspädagogisches Kompendium. Göttingen <sup>6</sup> 2003 (Auswahl aus Teil 2) R. Lachmann, R. Mokrosch, E. Sturm (Hg.): Religionsunterricht – Orientierung für das Lehramt. Göttingen 2006. J. Lähnemann: Weltreligionen im Unterricht. Eine theol. Didaktik für Schule, Hochschule und Gemeinde. Teil II: Islam. Göttingen 1996 <sup>2</sup>